

Do verreist eine us Berike bi
Nacht und Wind
Es isch de Rainer ohni Frau und
Chind
D'Beriker chönned das nüd ver-
gässe
Dass Du jetzt gosch go uswärts
ässe.
Als Bildigsdirektor muesch ha
neui Ziel
Drum hät er züglet nach Freiewil.

De Schöfer Willy hät s'Gemeind-
hus zertrümmeret
Will mer sich det nüd um ihn
kümmeret
Dem Ma, dem muesch en Ufgab
gee
De Geissbock Zottel söll er hüete
vo der SVP
Mer mached ihm scho es Gheg
parat
In Wide uf der Burkertsmatt.

Im Berikerhus hät de Blocher en
Vortrag gha
Und d'Beriker händ de Plausch a
dem super Maa
Pfötli hät er gschüttlet und derbi
ganz vergässe
Dass er hät wele sini Brotwurst
ässe.

De Berker Gmeindrot wählt de
Suter
Und meint, es sig dänn alls in
Butter
De Dani und de Hoppeler tüend
rebelliere
Und wänd d'Füürwehr-Fusion
jetzt annulliere
De Seich muesch lösche mit Ver-
stand
Drum schicket mer die bede is
Pfefferland.

Übers Bürgisserhus wird laufend
gläschteret
Wil mer der Parkplatz nüd hät
pfläschteret
Au suscht isch vieles schief a
däm Hus
Denn der Architekt chond nüd
drus
D'Bauabrächtnig isch au nonig uf
em Tisch
Vor was hät ächt de Gmeindrot
Schiss?

De Gmeindrot Wohle tuet gärn
ässe
Und s'Budget derbi ganz vergäs-
se
We me s'Gäld so tuet verprasse,
Muess me de Stürfuess halt
apasse.